Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 10 (2003)

Heft: 4

Artikel: 1:2,8/120-300 : was sich Sport- und Theaterfotografen wünschen

Autor: Rolli, Werner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-978978

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sigma 1:2,8/120-300 - was sich Sport- und Theaterfotografen wünschen.

Der japanische Hersteller von Objektiven und Kameras, Sigma, geht in die Offensive. An der letztjährigen photokina stellte das Unternehmen eine Reihe neuer Objektive vor, die sich durch Kompaktheit, Lichtstärke und schnellen Autofokus auszeichnen.

Sigma hat auch Spiegelreflexkameras im Programm, Fotointern hat die analogen Modelle SA-7 und SA-9 bereits vorgestellt und der digitalen SD-9 mit dem Foveon Sensor in der Ausgabe 1/03 einen grösseren Beitrag gewidmet. Sigma hat sich vor allem als Obiektivhersteller profilieren können, wobei je nach Modell die Anschlüsse jeweils wahlweise auch für Kameras anderer Hersteller, beispielsweise Canon, Minolta, Nikon und Pentax erhältlich sind. Da diese Objektive in der Regel auch günstiger sind, als die Originale, sind sie auch für Amateure, mit kleinerem Budget interessant.

Profitele mit kostanter Lichtstärke

Insbesondere Sport- und Tierfotografen, aber auch Bühnenfotografen, Landschafts- und Outdoorbegeisterte dürften sich für das neueste Zoom aus dem Hause Sigma interessieren. Mit einer durchgehenden Lichstärke von 1:2,8 spielt das neue Objektiv eindeutig in der Profiliga mit. Der Brennweitenbereich von 120 bis 300 mm deckt ab, was sich Fotografen wünschen, der Bildwinkel variiert von 20,4° bis 8,2° und erAn der letztjährigen photokina hat Sigma ein 1:2,8/120-300 mm EX IF HSM vorgestellt. Das Objektiv dürfte bei Profis und ambitionierten Amateuren auf Interesse stossen: Es vereint einen interessanten Telebereich mit hoher Lichtstärke und einem attraktiven Preis.



Die obige Aufnahme entstand bei Brennweite 300 mm und zeigt die dramatische Verdichtung von Teleobjektiven. Möglich werden solche Bilder mit dem neuen Sigma AF 1:2,8/120-300mm EX IF HSM (rechts).

schliesst somit ein breites Spektrum an Anwendungsgebieten. Das Objektiv eignet sich sowohl für die analoge, als auch für die digitale Fotografie.

Zwar lässt sich mit dem neuen Sigma Zoom 1:2,8/120-300mm Objektiv durchaus aus der Hand fotografieren - gute Lichtverhältnisse vorausgesetzt. Doch die abnehmbare Stativschelle erweist sich schnell einmal als unentbehrlich, wenn niedrig empfindliche Filme (oder ISO-Einstellungen bei digitalen Kameras) verwendet werden sollen. Das Objektiv ist griffig und gut verarbeitet. Insbesondere die Gegenlichtblende aus Metall macht Freude. Sie wird aufgesetzt, eingerastet und mit einer Schraube arretiert. So ist Streulicht praktisch ausgeschlossen und zudem das Glas der Frontlinse gegen Stösse geschützt.

Das Objektiv ist aus 18 Elementen

in 16 Gruppen aufgebaut. Zwei Linsenelemente aus SLD-Glas (Special Low Dispersion) in der Frontlinsengruppe und zwei im hinteren Bereich reduzieren effektiv die chromatische Abberation. Dieser Farbfehler wird verursacht, weil Strahlen unterschiedlicher Wellenlängen ungleich gebrochen werden. Die Linsen in diesem Objektiv bestehen aus



blei- und arsenfreien ökologischen Glassorten.

Innenfokussierung erleichtert die Handhabung

Das Objektiv behält sowohl beim Fokussieren wie auch Zoomen seine Baulänge bei, was die Handhabung des Objektives einfach und bequem gestaltet.

Der Autofokus reagiert flott und präzise. Der HSM-Antrieb mit UItraschallmotor mit C-AF-, N-AFund S-AF-Anschluss ist geräusch-







Die Aufnahme links wurde mit einer Standardbrennweite von 50 mm gemacht. Die nachfolgenden Bilder entstanden bei 120 und 200 mm Zoomstellung. Bei Verwendung einer digitalen Spiegelreflexkamera verlängert sich die Brennweite je nach Modell zusätzlich um den Faktor 1,4 bis 1,6.

www.fotobuch.ch



NEU jetzt: Fr. 27.50

statt: Fr. 62.30

Frühjahrs-Special

über 50% Preissenkung

Frühjahrs-Special

Die Bücher der Reihe «Foto Professionell» zeichnen sich aus durch ihre beispielhaften Illustrationen und den hohen Praxisnutzen. Der didaktische Aufbau anhand von Bildern und Diagrammen führt den Leser Schritt für Schritt an den jeweiligen Themenbereich heran. Zur Sprache kommen Bildidee, Bildaufbau, Lichtführung, verwendete Filmmaterialien und vieles mehr. Der Leser erhält so Einblick in die Arbeitsweise bekannter Profifotografen. In einer einmaligen Sonderaktion sind jetzt die Bücher: Moderne Produktfotografie, Modefotografie, Glamourfotografie, Erotische Fotografie der Autoren Alex Larg/Jane Wood, sowie Stilleben fotografieren, Portätfotografie von Roger Hicks und Frances Schultz, Nahfotografie und Klassische Porträtfotografie von Jonathan Hilton und der Band «Von der Idee zum Bild» von Martin Sigrist zum Preis von Fr. 27.50 anstatt Fr. 62.30 erhältlich, zusätzlich Porto. Bestellen können Sie sämtliche Bücher des Verlags Laterna Magica bei www.fotobuch.ch



Martin Sigrist
Von der Idee zum Bild
4338081



A. Larg/J. Wood

Moderne Produktfotografie
3809811



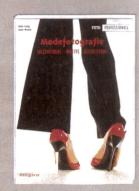
R. Hicks/F. Schultz
Stilleben fotografieren
2519917



Jonathan Hilton Nahfotografie 3196275



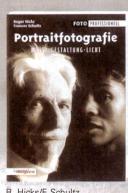
A. Larg/J. Wood Glamourfotografie 3196186



A. Larg/J. Wood Modefotografie 3809773



A. Larg/J. Wood Erotische Fotografie 3396231



R. Hicks/F. Schultz Portraitfotografie 2519933



Jonathan Hilton Klassische Porträtfotografie 3396258

JA, ich bestelle

Datum:

Ex.
______4338081 Von der Idee zum Bild
_____3809811 Moderne Produktfotografie
_____3196275 Nahfotografie
_____3196186 Glamourfotografie
_____3809773 Modefotografie
_____3396231 Erotische Fotografie
______2519933 Portraitfotografie

Name, Vorname

Strasse

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Unterschrift

los und gestattet jederzeit den manuellen Eingriff in die Fokussierung, eine Eigenschaft, die sich gerade bei schnellen Sportarten mit häufigen Richtungswechseln bezahlt macht. Da sich die Frontlinse des Objektives dank Innenfokussierung beim Fokussieren nicht dreht, ist der Einsatz eines Zirkular-Polfilters problemlos möglich.

Technische Daten

20 A 10 G 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Brennweite	120-300 mm
Bildwinkel	20,4°-8,2°
Grösste Blendenöffnung	1:2,8
Konstruktion	18 Elemente
	in 16 Gruppen
Anzahl Blendenlamellen	9
Kleinste Blende	1:32
Mindestentf. bei 120 mm	150 cm
bei 300 mm	250 cm
Grösster Abbildungsmass	stab 1:8,6
Filterdurchmesser	105 mm
Gegenlichtblende Bajo	nettanschluss
Abmessungen 12,	8 x 268,5 mm
Gewicht	2600 gr
Anschlüsse Sigma,	Canon, Nikon
Verfügbarkeit	sofort
Preis	Fr. 4'550
Infos: Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen,	
Tel.: 062 746 01 00, Fax: 062 746 01 46	
www.fototechnik.ch / info@owy.ch	

Noch mehr Tele mit Konverter

Wird das EX 2,8/120-300mm mit den Sigma EX Konvertern 1,4x oder 2,0x kombiniert, ergeben sich daraus die Kennzahlen 1:4/168-420mm, bzw. 1:5,6/240-600mm. Wird das Objektiv mit einer digitalen Spiegelreflexkamera kombiniert, ergibt sich ebenfalls bedingt durch die Grösse des Sensors - eine Brennweitenverlängerung, meist um den Faktor 1,4 bis 1,5. Die Brennweite von 120 bis 300 mm ist aber auch bereits ohne Konverter äusserst interessant. Der Unterschied zwischen einer Aufnahme mit 200 mm und 300 mm fällt unter Umständen schon recht dramatisch aus. Der grosse Zoombereich erspart vor allem dem Reisefotografen das Mitführen eines bis zwei zusätzlicher Objektive. Zoomobjektive sind zudem gerade bei Reportagen oder aber auch in der Tierfotografie wesentlich flexibler als Festbrennweiten. Unsere Testbilder sind bei allen Brennweitenbereich scharf und in der Farbgebung befriedigend ausgefallen. Nach Möglichkeit sollte aber -

und dies gilt grundsätzlich für jedes Objektiv - nur im äussersten Bedarfsfall mit Offenblende fotografiert werden, weil kein Objektiv auf die Anfangsöffung optimal korrigiert ist. In vielen Fällen zeigt sich dann auch ein Lichtabfall gegen die Ränder hin. In der Regel kann man diesem Problem einfach begegnen, indem um mindestens zwei Stufen abgeblendet wird. Soll hingegen der Hintergrund bei Porträt- und Detailaufnahmen unscharf werden, um störende Elemente «verschwinden» zu lassen, ist dies mit dem Sigma 1.2,8/120-300mm mit offender Blende problemlos zu bewerkstelligen. Idealerweise wird die Schärfentiefe mit der Abblendtaste visuell überprüft.

Breites Einsatzgebiet

Das Sigma Zoom 1:2,8/120-300mm eignet sich für ein breites Einsatzgebiet. Denkbar ist beispielsweise die Tierfotografie, bei der lan-Brennweiten unerlässlich sind. Auch der Einsatz in der Bühnenfotografie ist naheliegend, wo der ausserordentlich grosse

Brennweitenbereich von Vorteil ist. Da die hohe Lichtstärke von durchgehend erhalten bleibt, ist das Objektiv zudem prädestiniert für schwierige Lichtsituationen, etwa in Theater, Musical und bei anderen Bühnenevents. Mit einem Gewicht von 2,6 kg, ist das Sigma Zoom 1:2,8/120-300mm kein Leichtgewicht, was in erster Linie durch die konstante Lichtstärke und die dadurch notwendigen grossen Linsendurchmesser bedingt ist. Bei der praktischen Arbeit erweist sich das Objketiv überraschend handlich und leicht, nicht zuletzt auch durch die Innenfokussierung mit praktisch gleichbleibender Gewichtsverteilung.

Mit einem Preis von unter Fr. 5000.- dürfte das Sigma AF 1:2,8/120-300mm EX IF HSM auch für ambitionierte Hobbyfotografen interessant sein. Neben dem Anschluss für Sigmas eigene Spiegelreflexkameras, ist das Sigma Zoom 1:2,8/120-300mm auch wahlweise mit Canon oder Nikon Bajonett erhältlich.

Werner Rolli

Das vielseitigstes Computerfreie Digitalback, das Sie sich vorstellen können



... Stellen Sie sich vor: 1200 hochwertige 96-MB-Bilder in echter 16-bit-Qualität



... Stellen Sie sich vor: 2 Extra-Blendenstufen für eine bessere Dynamik



www.ixpress.dk

Light & Byte AG, Baslerstrasse 30, 8048 Zürich LIGHT+BYTE Phone.: 43-311.20.30, Fax: 43-311.20.35

imacon ixpress